



Behindert, alt – arm!

Behindert beim Kampf gegen Armut

Altersarmut ist oft eine Folge von Arbeitslosigkeit – und da fahren Menschen im Rollstuhl und mit anderen Behinderungen ganz vorne mit. Doppelt so hoch wie in der Gesamtbevölkerung ist ihre Arbeitslosenquote (13,9 gegenüber 6,7% im Jahr 2014) – und mehr als das: Während bundesweit die Arbeitslosigkeit sinkt, ist allen Beteuerungen und Versprechen in Richtung Inklusion für Menschen mit Behinderung dieser Trend gegenläufig. So stieg die Arbeitslosenzahl von Schwerbehinderten seit 2009 um 6,5%. Schon jetzt liegt der Anteil der Schwerbehinderten an der Gesamt-Arbeitslosigkeit bei 6,3%. Auch behinderte Menschen in Arbeit sind benachteiligt: Brauchen sie Unterstützungsleistungen (Eingliederungshilfe) im Alltag, müssen sie große Teile ihres Einkommens dafür abgeben. Ansparen fürs Alter ist so fast unmöglich.

Gemeinsam aktiv gegen Altersarmut!

Die Kampagnenwebseite des SoVD bietet weiterführende Infos, Protestbriefe zum Download und unseren aktuellen Newsletter. Jetzt handeln!

sovd.de/arm-im-alter

Sozialverband Deutschland e. V.

Stralauer Straße 63, 10179 Berlin

Tel. 030 72 62 22-0, Fax 030 72 62 22-311, kontakt@sovd.de